



DONNAFUGATA

PRESSEMITTEILUNG

## Ein denkwürdiger Mille e una Notte

Eine beispiellose Verkostung aller von 1995 bis 2011 produzierten Jahrgänge: In der exklusiven Reportage, die von Ian D'Agata für Vinous erstellt wurde, wird die „außergewöhnliche Eleganz und Langlebigkeit“ dieses italienischen Vorzeigeweins hervorgehoben.

Eine ausgezeichnete, vertikale Verkostung des **Mille e una Notte**, die mit dem ersten Jahrgang 1995 begonnen und mit dem Jahrgang 2011 abgeschlossen wurde: Diese komplette und beispiellose Verkostung wurde von **Ian D'Agata**, einer der besten Experten für italienischen Wein, exklusiv für die internationale von Antonio Galloni gegründete Zeitschrift **Vinous.com** vorgenommen. Eine Reise durch die Zeit, die die „Entstehung einer modernen Weinikone“ erzählt; D'Agata erinnert daran, dass der Mille e una Notte auf Wunsch von **Giacomo Rallo**, Gründer von Donnafugata



zusammen mit seiner Frau **Gabriella**, und mit dem wichtigen Beitrag des Önologen **Giacomo Tachis** entstanden ist. Den Namen hat ihm Gabriella gegeben, die von der großartigen Wirkung eines so wichtigen und besonderen Weins beeindruckt war.

Protagonisten der Verkostung sind **siebzehn Jahrgänge** gewesen, die sich zwar alle voneinander unterscheiden, aber alle auf exzellente Weise ein renommiertes Weinbaugebiet repräsentieren, das in den Hügeln im Herzen Westsiziliens auf dem Gut von Donnafugata in Contessa Entellina liegt.



„Ich habe selten so viele ausgezeichnete Nero d'Avola bei einem einzigen Anlass verkostet“ – schreibt Ian D'Agata, – „und die Tatsache, dass viele Jahrgänge des Mille e una Notte eine außergewöhnliche **Eleganz und Langlebigkeit** aufweisen, kann eigentlich nur den Ruf dieses Weins verbessern.“ D'Agata ist auch „wirklich von der deutlich wahrnehmbaren Qualität“ bei dieser vertikalen Verkostung beeindruckt, die zeigt „welche Feinheit und Harmonie die großartigen Nero d'Avola haben können.“

Mit dem durchschnittlich hohen Niveau dieser 17 aufeinanderfolgenden Jahrgänge des Mille e una Notte ist Donnafugata Spitzeninterpret des eigenen Gebiets, der **Nero d'Avola** und der Rebsorten, die seit 2009 zu dem Verschnitt beitragen, wie die **Petit Verdot** und **Syrah**.

Und nach den hohen Punkten zu urteilen, positionieren die Rezensionen von Vinous den Mille e una Notte unter den Rotweinen mit höchstem Ansehen: **95+/100 im Jahrgang 1995**, „mit magisch schmeichelnden Tanninen und einem langen Abgang voller Energie ... einzigartige



DONNAFUGATA

Ausgewogenheit; er scheint sehr viel jünger als 21 Jahre zu sein und dieser fantastische Wein wird auch weitere 10 Jahre andauern“; **96+/100 im Jahrgang 2008**, frisch, reichhaltig, mit einer seltenen Reinheit und mit Stil, ein Wein von geradezu epischer Beschaffenheit; ich liebe besonders die Reinheit und das Gleichgewicht... und ich denke nicht, dass ein Nero d’Avola besser als dieser sein kann, trinkbar bis 2035“; **95/100 im Jahrgang 2011**,



„ein schmeichelnder, reichhaltiger, runder Wein mit langem und umfangreichem Abgang, einer der besten, die ich verkostet habe ... er kündigt sich als echter Klassiker an.“

„Wir haben oft alte Jahrgänge unseres Mille e una Notte verkostet – sagt **Antonio Rallo**, Wine-Maker des Familienunternehmens – aber wir haben noch nie zuvor eine komplett vertikale Verkostung vorgenommen. Die für Vinous vorgenommene vertikale Verkostung hat uns ausgezeichnete Bestätigungen gegeben, aber auch sehr schöne Überraschungen wie die außergewöhnliche Entwicklung des Jahrgangs 1995.“

„Mit Intelligenz und Striktheit hat es Ian D’Agata verstanden – sagt **José Rallo**, zusammen mit dem Bruder Antonio in der Leitung von Donnafugata– die ganze Geschichte des Mille e una Notte zu erzählen: Von den Anfängen des Projekts meiner Eltern bis heute, durch eine Entwicklung von fast 20 Jahren, die eine qualitative Konstanz beweisen, auf die wir sehr stolz sind.“

Und während nach mehr als vier Jahren Ausbau der Mille e una Notte 2012 jetzt die Tore der historischen Kellereien von Donnafugata verlässt, befinden sich die Jahrgänge 2013, 2014 und 2015 noch im Ausbau und der Jahrgang 2016 wird gerade in Flaschen abgefüllt: Und so trägt die Unternehmensvision von Giacomo und Gabriella immer weiter ihre Früchte.

[Die vollständige Version des Artikels lesen](#)

[Sehen Sie sich das Video-Interview mit Ian d’Agata, Antonio und José Rallo an](#)

Marsala, 24. Januar 2017

Public Relations:

Baldo M. Palermo [baldo.palermo@donnafugata.it](mailto:baldo.palermo@donnafugata.it) Tel. 0039 0923 724226

Laura Ellwanger [pr.international@donnafugata.it](mailto:pr.international@donnafugata.it) Tel. 0039 0923 724258



**IAN DOMENICO D’AGATA, BIOGRAPHISCHE DATEN:** *Wine Writer* und Schriftsteller von internationalem Ruf; Ian D’Agata ist einer der besten Experten für italienischen Weins sowie für Weine aus dem Elsass, Bordeaux und Kanada. Er ist Autor von zahlreichen erfolgreichen Publikationen wie “The Ecco Guide to the Best Wines of Italy” (Harper Collins/Ecco’s), sein neuestes Werk “Native Wine Grapes of Italy” (University of California Press) hat den renommierten Preis 2015 Louis Roederer International Wine Awards Book of the Year gewonnen, der zum ersten Mal einem Italiener verliehen wurde. Ein Buch, das auch in die Top 10 Wine Books of the Year del NY Times, il Financial Times und LA Times aufgenommen wurde.

Er ist Senior-Editor von Vinous sowie italienischer Korrespondent für den chinesischen Taste Spirit; er war auch Contributing Editor von Decanter und Koautor für zehn Auflagen der “Guida ai Migliori Vini d’Italia D’Agata & Comparini”, wofür er 2009 mit dem International Association of Culinary Professionals Gourmand Award ausgezeichnet wurde. Ian D’Agata wurde 2012 zum besten Journalisten für italienischen Wein von dem Comitato Grandi Cru d’Italia ausgezeichnet und ist seit 2014 wissenschaftlicher Leiter der Vinitaly International Academy. Es überrascht nicht zu erfahren, dass Ian D’Agata auch ein erfahrener Arzt ist, der sich auf Kindermedizin, Kinder-Gastroenterologie und Ernährung spezialisiert hat; er hat an der Universität von Cincinnati, Harvard, Montréal und Kalifornien studiert; er ist Dozent für die Geschichte der Esskultur und des italienischen Weins beim Master in “Food Sciences” der New York University; er nimmt auf der ganzen Welt an Konferenzen teil, um nicht nur über autochthone Rebsorten, sondern auch um die Beziehung von Wein und Gesundheit zu sprechen.